

Christina Gutz

Wado-Pfingstlehrgang 2017 in Berlin

Gelebte Tradition

Mehr als 90 Teilnehmer aus Deutschland, England, den Niederlanden, Österreich und Ungarn trafen sich zum traditionellen Wado-Pfingstlehrgang 2017 in Berlin. Geleitet wurde der Lehrgang von **Shuzo Imai**, 8. Dan Wado Ryu, **Takamasa Arakawa**, 6. Dan JKF Wado-Kai, **Bernd Alscher**, 6. Dan Wado Ryu, und **Christina Gutz**, 6. Dan Wado Ryu.

Der Wado-Pfingstlehrgang erstreckte sich über drei Tage. Jede Trainingseinheit hatte einen gemeinsamen Anfang und Abschluss, im Hauptteil übten die Teilnehmer in zwei Gruppen mit koordiniertem Trainerwechsel. Geprägt wurde der Lehrgang durch hohe Motivation und Konzentration aller Teilnehmer und durch den Spaß, den Teilnehmer und Trainer während des gesamten Lehrgangs miteinander teilten.

Gelebte Tradition

Wado Ryu wurde von **Hironori Otsuka** (1892 – 1982) gegründet. Otsuka registrierte seine Stilrichtung unter dem Namen „Wado Ryu Karate Jutsu“ 1940 im Dai Nippon Butoku Kai in Kyoto¹ und gab u. a. als Inhalte 36 Kihon Kumite, Tanto Dori, Idori Gata, 10 Yakusoku Kumite Gatai und Kata an.

Auf dem diesjährigen Wado-Pfingstlehrgang wurde ein großer Teil der von Otsuka registrierten Inhalte unterrichtet und trainiert: Kihon, Kata mit Kaisetsu und Bunkai, Idori, Kihon Kumite, Kumite Gata und Tanto Dori.

Wert wurde von allen vier Trainern auf ein korrektes Kihon gelegt, denn gutes Kihon ist Voraussetzung für ein dynamisches, effektives Karate. Takamasa Arakawa vermittelte den Teilnehmern nicht nur vertiefendes Wissen zu Kata wie Niseishi und Jion, sondern ließ sie auch eigenständig Bunkai-Sequenzen entwickeln. Begeistern konnte Takamasa Arakawa mit seinen Übungen zu Kata und Kumite im Wettkampf. Als überzeugend und realistisch bewerteten die Teilnehmer sein Training zur Selbstverteidigung. Shuzo Imai legte Wert auf die Präzision und das Erzeugen von Schnelligkeit und Kraft in allen Karatetechniken, den Kata und den Partnerübungen, und er ging hierbei immer wieder auf die entsprechenden Budo-Prinzipien ein. Bernd Alscher und Christina Gutz unterrichteten die ersten 12 der insgesamt 36 Kumite Gata mit dem Hauptaugenmerk auf die Prinzipien von Taisabaki, Irimi, Kuzushi, Tsukuri und Kake. Sie erinnerten dabei an Robbie Smith, der beim Berliner Wado Lehrgang 2014 diese Kumite Gata lehrte.² Kihon Kumite 1 – 10 wurden von allen vier Trainern präzise vermittelt. Die Teilnehmer konnten so unmittelbar nachvollziehen, dass Otsuka die Kihon Kumite aus den Kumite Gata abgeleitet hat. Ausgewählte Idori und Tanto Dori rundeten den Lehrgang ab.

¹ Siehe Shingo Ohgami: History of Wado Ryu Karate.

http://www.wadokai.se/index.php?option=com_content&task=view&id=10&Itemid=10 (23.06.2017)

Mario McKenna: An Overview of Karate-dō. Vancouver, British Columbia, Canada 2009.

² Robbie Smith (7th Dan JKF Wado-Kai) bezog sich auf die Nippon Budokan Video-Serie "Wadoryu Jujutsu Kenpo", als er die ersten 12 der Kumite Gata in Berlin unterrichtete.

Wado Seminar mit Toby Threadgill und Robbie Smith 2014 in Berlin – siehe auch: Christina Gutz: Unter der Oberfläche: Ein tieferer Blick auf Wado Ryu und Shindo Yoshin Ryu. Wado Seminar mit Toby Threadgill (USA) und Robbie Smith (New Zealand) in Berlin am 22. und 23. Februar 2014 in Berlin. <https://www.jkfwadokaisohonbu.de/home/artikel-articles/>

Sehr schön war es, bei diesem Wado-Pfingstlehrgang Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen, sich auszutauschen und miteinander zu trainieren.

Dan-Prüfungen

Bei den im Rahmen des Wado-Pfingstlehrgangs stattfindenden Dan-Prüfungen haben bestanden:

JKF Wado-Kai: Nora Virag Horwarth (1. Dan), Tatjana Maria Schulte (2. Dan)

DKV: Hayrettin Bekiroglu (1. Dan), René Büttner (1. Dan), Nora Virag Horwarth (1. Dan), Olalf Kufeld (1. Dan), Enes Saydam (1. Dan), Martina Streifling (1. Dan), Stefan Furche (2. Dan), Roland Wernick (2. Dan), Manuela Delia Cavallini (5. Dan), Dao Hung Peither (5. Dan).